

## Betriebspraktikum 2023

Liebe Eltern,

vom **29.05. – 16.06.2023** führt die Schule das Betriebspraktikum für die **9. Klassen** durch. Vorrangig hat das Betriebspraktikum die Aufgabe, den Schüler\*innen (S\*n) einen ersten Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt zu geben. Zudem ergibt sich über diese Erfahrung in der Regel eine intensivere Auseinandersetzung der S\*n mit der eigenen Schullaufbahn; sie entscheiden bewusster, die Möglichkeiten der Schule stärker zu nutzen oder aber konkretere Vorstellungen zum eigenen beruflichen Werdegang zu entwickeln. Gleichzeitig können sie evtl. vorhandene unrealistische Bilder einzelner sie interessierender Berufsfelder durch eigene Anschauung überprüfen. Im Grunde sollen die S\*n am Alltag in einem Betrieb, einer Institution o. ä. teilnehmen. Wählbar sind alle heute üblichen Berufsbereiche (mit kleinen Ausnahmen wegen der Sicherheitsauflagen). Dabei sollen die S\*n damit vertraut werden, wie der Betrieb strukturiert ist, sie sollen möglichst mehrere Abteilungen kennen lernen, einen Überblick bekommen über die Herstellung eines Produkts oder einer Dienstleistung und sich in der sozialen Ordnung des Betriebs orientieren bzw. sich in sie eingliedern. Sie sollen sich informieren über die im Umfeld ihrer Tätigkeit vorkommenden Berufe, deren Voraussetzungen, Bildungs- und Ausbildungsabschlüsse, Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten etc. Ungewohnt wird dabei sicher die Belastung eines normalen Arbeitstages (nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz) sein. Es ist wünschenswert, dass sich die S\*n ihre Praktikumsstelle selbst suchen bzw. dabei auch von Eltern oder Bekannten Unterstützung erbitten. Nur durch diese eigene Initiative kann weitgehend sichergestellt werden, dass der Praktikumsplatz auch wirklich den eigenen Interessen entspricht. Fast in jedem Jahr kommt es vor, dass S\*n erst im Praktikum feststellen, dass der Betrieb eigentlich keinen Platz für sie hat, weil der Betriebsinhaber den Eltern des Praktikanten nur der Gefälligkeit halber den Platz zugesagt und der Schüler oder die Schülerin sich nicht weiter - etwa durch einen eigenen Besuch im Betrieb - darum gekümmert hat. Zudem sehen sehr viele Betriebe es als Qualifikation der Praktikanten an, wenn diese Eigeninitiative zeigen.

Die Praktikumsplätze **müssen in Köln oder in einer direkt an Köln angrenzenden Gemeinde liegen**.

Die Fahrtkosten trägt die Stadt Köln dann, wenn die Entfernung zwischen Wohnung und Betrieb eine bestimmte Entfernung überschreitet (z. Zt. 3,8 km). Seit Einführung des Schülertickets ist die Erstattung in der Praxis aber sowieso fast kein Problem mehr, da die Praktikumsplätze mit dem Schülerticket erreichbar sind.

Die Jugendlichen dürfen ihr Praktikum nicht im elterlichen Betrieb machen, aber wohl in einer anderen Abteilung des Betriebs, in dem die Eltern arbeiten.

S\*n, die im Bereich der Lebensmittelverarbeitung oder in bestimmten Sozialeinrichtungen wie Kindergärten arbeiten wollen, müssen dazu an einer von der Schule organisierten Belehrung im Gesundheitsamt teilnehmen und eventuell über einen Impfpass mit entsprechenden Eintragungen verfügen. Unter Umständen ist ein Tubergen-Test notwendig. Sollten Sie deswegen Bedenken haben, fragen Sie doch bitte bei Ihrem Hausarzt nach.

Während des Praktikums werden die S\*n von einem Lehrer oder einer Lehrerin betreut. Diese Lehrer stehen bei Schwierigkeiten als Ansprechpartner oder Vermittler zur Verfügung. Sie besuchen ihre Praktikanten im Betrieb.

Im Anschluss an die Praktikumsphase wird das Praktikum in der Schule evaluiert.

Da es sich bei dem Praktikum um eine Schulveranstaltung handelt, sind die S\*n über die Stadt Köln unfall- und haftpflichtversichert. Die Versicherungsbescheinigung wird auf der Homepage zum Download bereitgestellt und ist im Sekretariat nach dem Ausfüllen mit den persönlichen Daten mit dem Schulstempel zu versehen.

**Termin:       Anmeldung des Praktikumsplatzes mit dem  
Online-Formular | Anmeldung (Tabelle) auf der Homepage bis  
spätestens 17.03.2023.**

Eike Haeusler, StD  
Thomas Dewald, StR  
Organisation des Praktikums

Städtisches Schiller-Gymnasium Köln  
Nikolausstraße 55  
50937 Köln

Tel.: +49 221 – 221 38503 oder 38504  
Fax: +49 221 – 221 38510  
E-Mail: [eike.haeusler@stadt-koeln.de](mailto:eike.haeusler@stadt-koeln.de)  
[Thomas.Dewald@schillergymnasium-koeln.de](mailto:Thomas.Dewald@schillergymnasium-koeln.de)